Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

Band: 27 (1937)

Heft: 48

Artikel: Zinngiesserei

Autor: L.W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-647885

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Alte zinnerne Nachtmahlkanne. Aus dem Werk "Adelboden", Verlag Haupt, Bern

Binngiekerei

Es findet sich in den schweizerischen Haushal-tungen immer noch sehr viel Zinngeschirr, das allerdings, besonders in der deutschen Schweiz, wo man ganz auf das Porzellan eingestellt ift, mehr als Heimschmuck, weniger aber für den täg-lichen Gebrauch verwendet wird. Meistens hanbelt es sich um alte formichone Stude, die sich von Großvater auf Vater und Sohn vererbt ha-ben und an denen die Familie mit einer gewissen Liebe und Berehrung hängt. Aber auch in den Busen sind noch große Mengen solch zinnerner Herrlichkeiten aus alter Zeit zu sehen, die nicht selten mit einer prachtvollen Oberslächenmusterung geschmudt, einen bedeutenden Bert haben.

Das 18. Jahrhundert hat auf diesem Bebiete viel Anertennenswertes geleistet. So wie fast jedes Land in der Anfertigung von Zinngeschirr feinen speziellen Typus hatte, kann dies auch von der Schweis und ihren verschiedenen Rantonen gesagt merden. hingewiesen fei vor allem auf die gediegene Burcher Ranne mit dem Schraubenbedel, die in runder und fechsediger Form in den Sandel tam, fo auch auf die meftichweizerische bauchige Kanne mit der Tragfette, ferner auf die bernische Kannenform mit dem langen Hals. St. Gallen, Basel, Solothurn, Graubünden usw. hatten wiederum ihre eigenen Modelle.

In der Beftichmeis ift jum Beifpiel heute noch febr viel Binngeschirr im bauslichen Gebrauch, weil es nicht nur fehr haltbar, sondern auch ichon und fich außerdem mit den meisten Speisen gut

Mus den umftehenden Bildern ift der teilmeife Arbeitsvorgang der Erzeugnisse aus Jinn sicht-bar. Die Gegenstände werden aus Platten ge-breht und getrieben. Der Defor kann geprägt, aufgelötet, maichinell ober auch von Sand ein-



An dieser Maschine werden Tischbestecke



Oberes Bild: Metalldrückerei

Mittleres Bild: Fabrikation der Zinnkanner

graviert werden. Einzelne Stude werden mittels Stangmafchinen angefertigt, eine Beschäftigung, die auch von Frauen besorgt werden kann. Wenn der in Arbeit befindliche

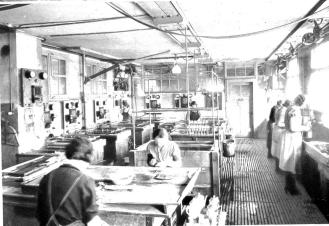
Begenstand, sei es eine Kanne, ein Krug, eine Suppenschüffel, ein Becher, ein Tablett, eine Wappentasel usw. die gewollte Form hat, kommt er gur Fertigstellung in fpezialifierte Runftlerhande, die ihm fein endgultiges tünstlerisches Gepräge geben.

Unteres Bild: Frauen beim Vergolden und Versilbern fertiger Gegenstände









Das Modellieren erfordert eine sichere Hand.



Ein hübscher "Eskimo". Eine interessante Pelzjacke aus Lammfell mit angearbeiteter Kapuze und Reissverschluss, die auf einer Modenschau in Berlin grossen Beifall erhielt. Phot. Associated Press



Silberfüchse am laufenden Band! In London findet z-Z. eine Spezial-Ausstellung für lebende Silberfüchse statt. — Silberfüchse vor den Schiedsrichtern der grossen Preis-Konkurrenz. Die Tiere sind sehr nervös und rauflustig und müssen dauernd festgehalten werden. Phot. New York Times.

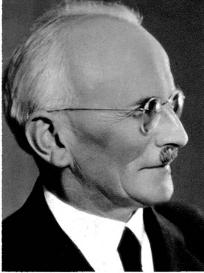
In Le Bourget bei Paris wurde am 12. November 1937 von dem französischen Präsidenten Lebrun der neue moderne Flughafen eingeweiht. Unser Bild zeigt eine Luftübersicht des neuen Flughafens der französischen Hauptstadt.

Phot. Associated Press



Ein Empfang, der an Glanz und Pracht nicht überboten werden könnte, wurde dem Marquess von Linlithgow, dem Vi-zekönig von Indien, zuteil, als er dem Maharadscha von Bikaner anlässlich seines Goldenen Regierungs jubiläums einen Besuch abstattete. Der Maharadscha (rechts) stellt dem Vizekönig (in Zivil, mit Tropenhelm) seine Minister vor. Phot. Keystone





Münsterpfarrer Samuel Oettli wird am 3. Dezember 60jährig



Rom. Der Duce nahm in Quadraro die Grundsteinlegung zu einem neuen riesigen Filmatelier des Luce-Konzerns vor. Die Zeremonie der Grundsteinlegung, in der Mitte der Duce. Im Hintergrund eine riesige Photo-Montage, die den Duce beim Filmen zeigt.
Phot. New York Times.

Saanen. Die Zuchtkuh Blondine des Samuel Kübli hat 3 gesunden Kälbern das Leben geschenkt. Das Muttertier erholte sich gut und liefert heute ca. 20 Liter Tagesmilch.



Der Schweizer Geschäftsträger in Rio de Janeiro, Minister Albert Gertsch hat dem Bundesrat seinen Rücktritt eingereicht. Minister Gertsch vertrat die Schweiz seit dem Jahr 1920 als Gesandter in Brasilien. Photopress.



25jähriges Jubiläum des Morgartenschiessens. Alljährlich am Tage der Schlacht am Morgarten, wird als sinavolle Schlachtfeier beim Denkmal am Aegerisee das Morgartenschiessen abgehalten. Dieses Libertung des artikhrige Justin 1988. am Aegerisee das Morgartenschiessen abgehalten. Dieses. Jahr wurde das 25jährige Jubiläum des Anlasses gefeiert. Bundesrat Minger hielt eine Ansprache und beteiligte sich persönlich am Schiessen. — Unser Bild zeigt eine Uebersicht über das Morgartenschiessen 1027 schiessen 1937

Photopress